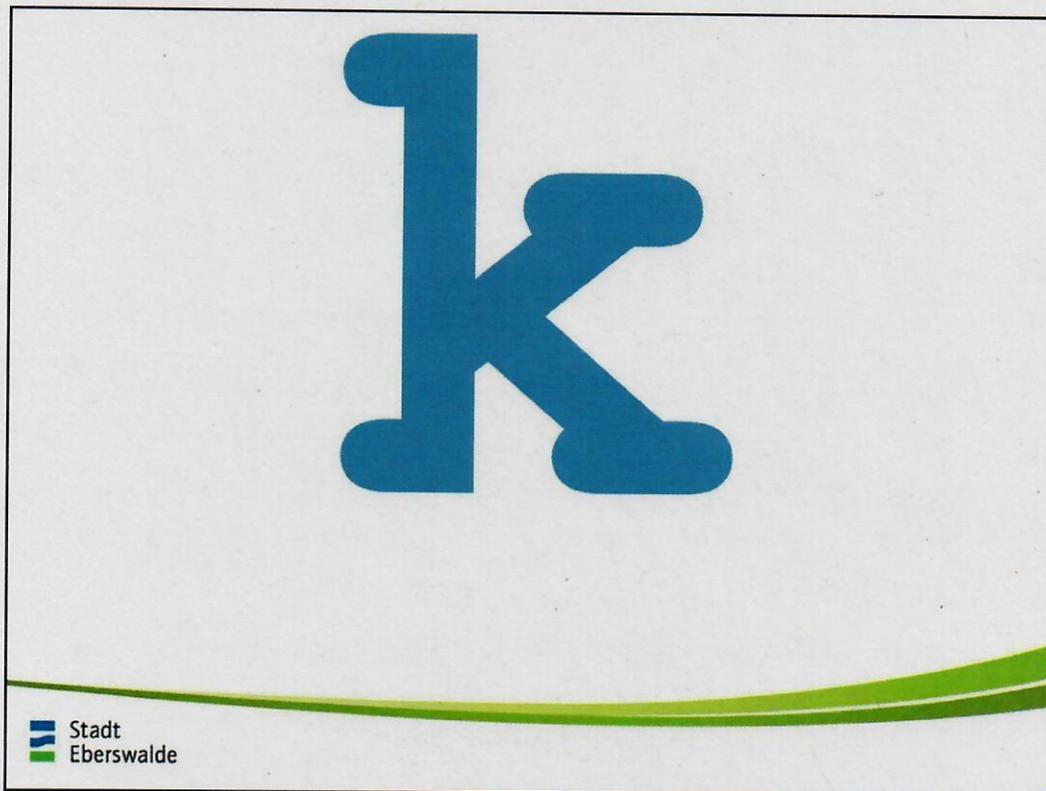


Gute Kulturförderung

Natürlich Eberswalde!



Die Förderung von Kunst und Kultur sind eine freiwillige soziale Aufgabe, aber dennoch in der Brandenburgischen Verfassung verankert.

Die bürgerliche Gesellschaft hat mit ihrer Herausbildung und Durchsetzung im 18. und 19. Jahrhundert das Feld der Kultur für sich entdeckt.

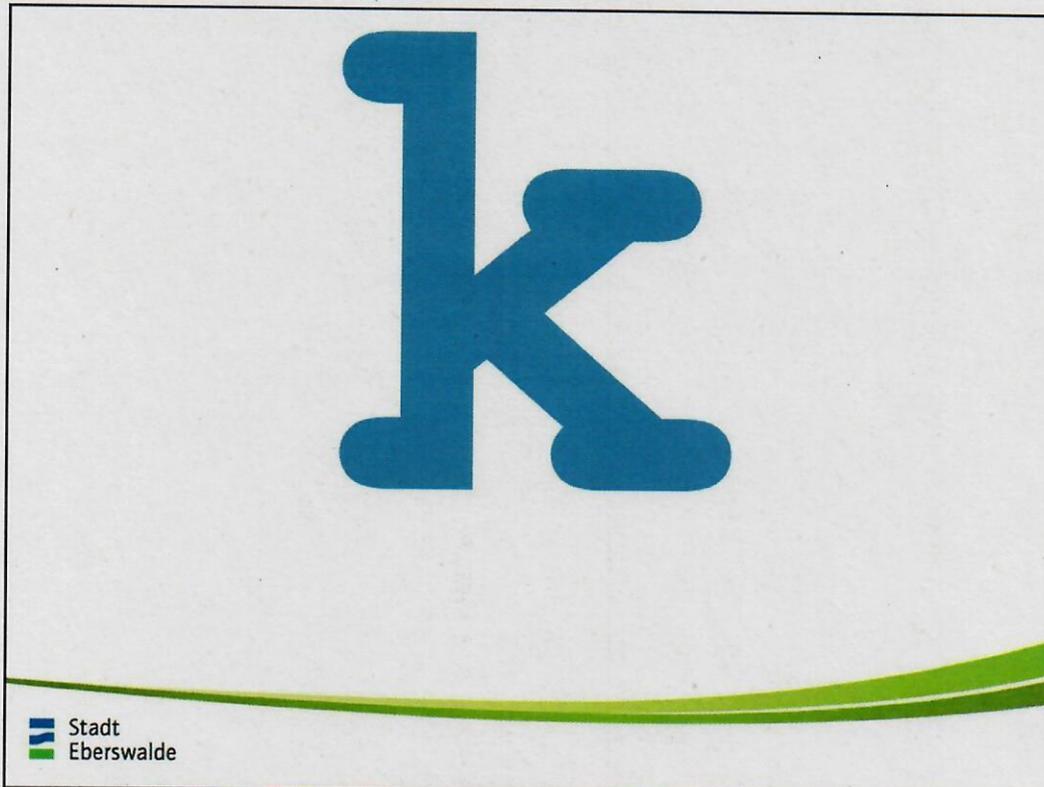
Die Förderung der Kunst ist entsprechend hier als gesamtgesellschaftliche Aufgabe verankert.

In den USA ist im Gegensatz zu Europa das private finanzielle Engagement, das Mäzenatentum ausgeprägt.

Kunst und Kultur sind nicht nur Unterhaltung, sondern Teil eines Aushandlungs- und Diskussionsprozesses in einer demokratischen Gesellschaft.

Die Förderung ist ein Defizitausgleich. Ohne diesen wären die Preise so hoch, dass die Rolle der Kunst als Beitrag gesellschaftlicher Kommunikation nicht erfüllt werden könnte,

Die Förderung muss die Freiheit der Kunst respektieren.



Finanzielle Unterstützung für Kulturelle Angebote ist die zentrale Instanz kulturpolitischen Handelns.

Kulturförderung ist ein Steuerungsinstrument: je nach Art der Förderkulisse nimmt die Stadt Einfluss auf die Angebote.

Die Akteure erwarten: transparentes Verfahren, Planbarkeit, Flexibilität

Was wird gefördert

Vielfalt/Sparte, Breitenförderung/Leuchttürme

Wie wird gefördert

Projekt oder institutionelle Förderung

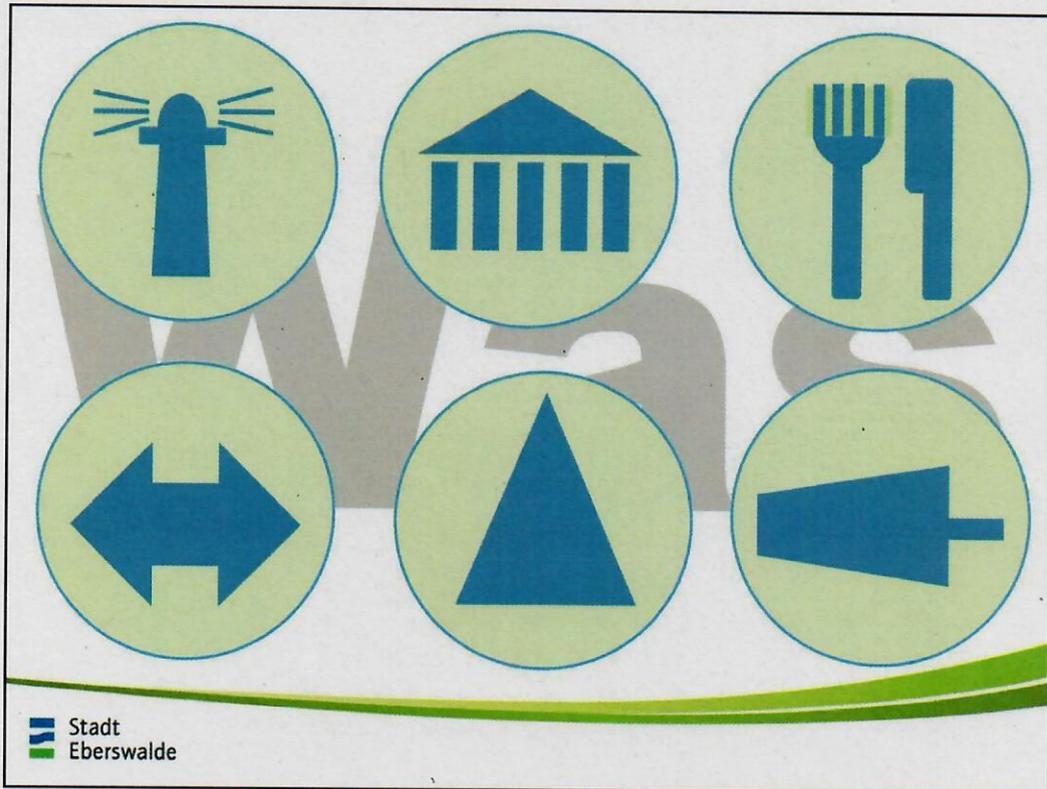
Vollfinanzierung, Eigenanteil/Drittmittel

Einmal jährlich/unterjährig

Laufzeit der Förderung

Wer entscheidet

Verwaltung/Politik



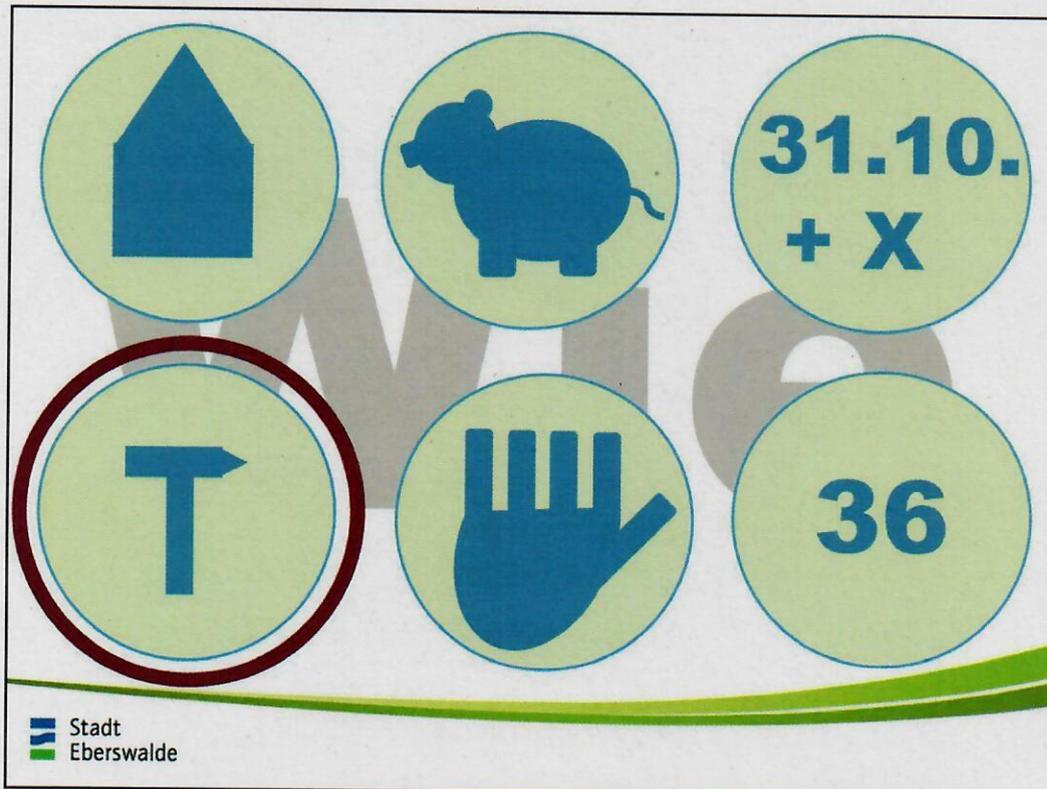
Was wird gefördert

Wir fördern sowohl Leuchttürme als auch die Kultur in der Breite. (Pfeil)

Als aktuelle Schwerpunkte bestehen Kulturelle Bildung und Höhepunkte in den Ortsteilen.

Wir nutzen das Steuerungsinstrument behutsam und angemessen.

In Ausnahmefällen Förderung von Catering und Investitionen – immer im Einvernehmen. So wird verdeutlicht, dass dies jeweils Sonderfälle sind.



Institutionelle Förderung ist aufwendig zu prüfen und fördert eher die Verwaltung nicht das Programm

Projektförderung zielt auf abgegrenzte Bereiche/Vorhaben

Richtlinie legt Projektförderung fest, Institutionelle Förderung in Ausnahmefällen

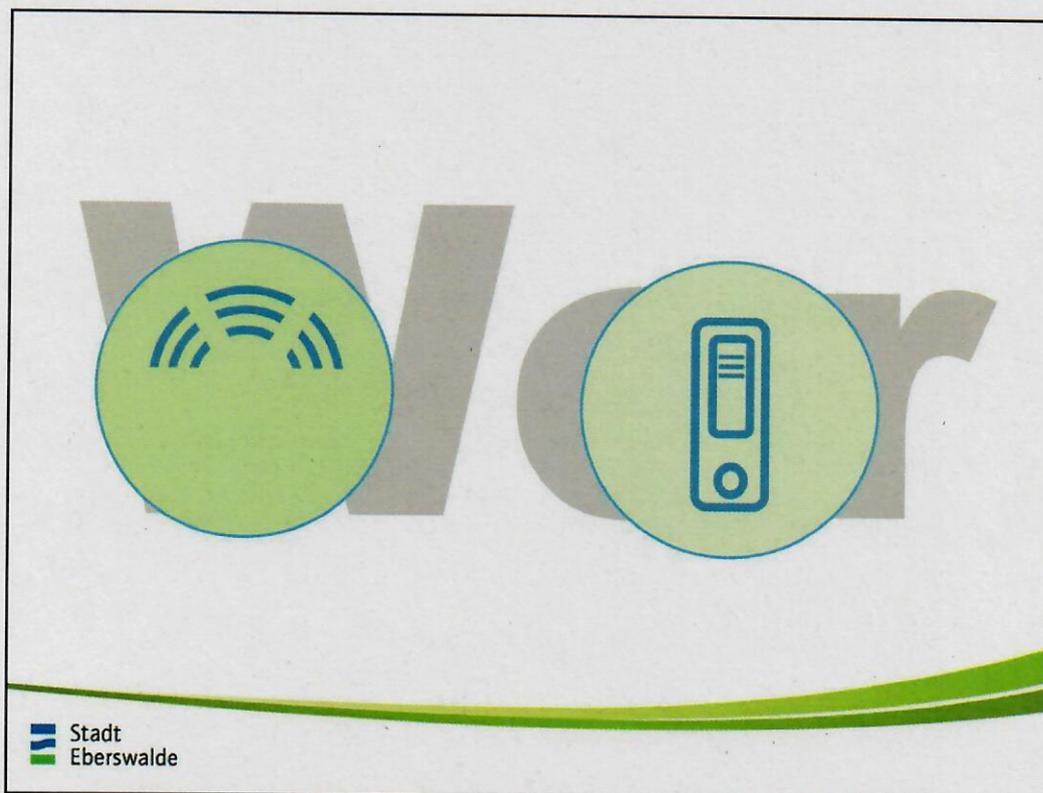
Eigenmittel dokumentieren das Interesse und Engagement des Veranstalters

Drittmittel zwingen zu Mittelakquise - aber als Soll-Bestimmung um kleine Einzelakteure nicht auszuschließen.

Unterjährige Förderung ermöglicht Flexibilität

Festlegung von Flexibilitätsquote (mindestens 5%) stellt sicher, dass unterjährig noch Mittel vorhanden sind.

Konzeptförderung erhöht Planbarkeit, reduziert Aufwand; aber reduziert freie Mittel.

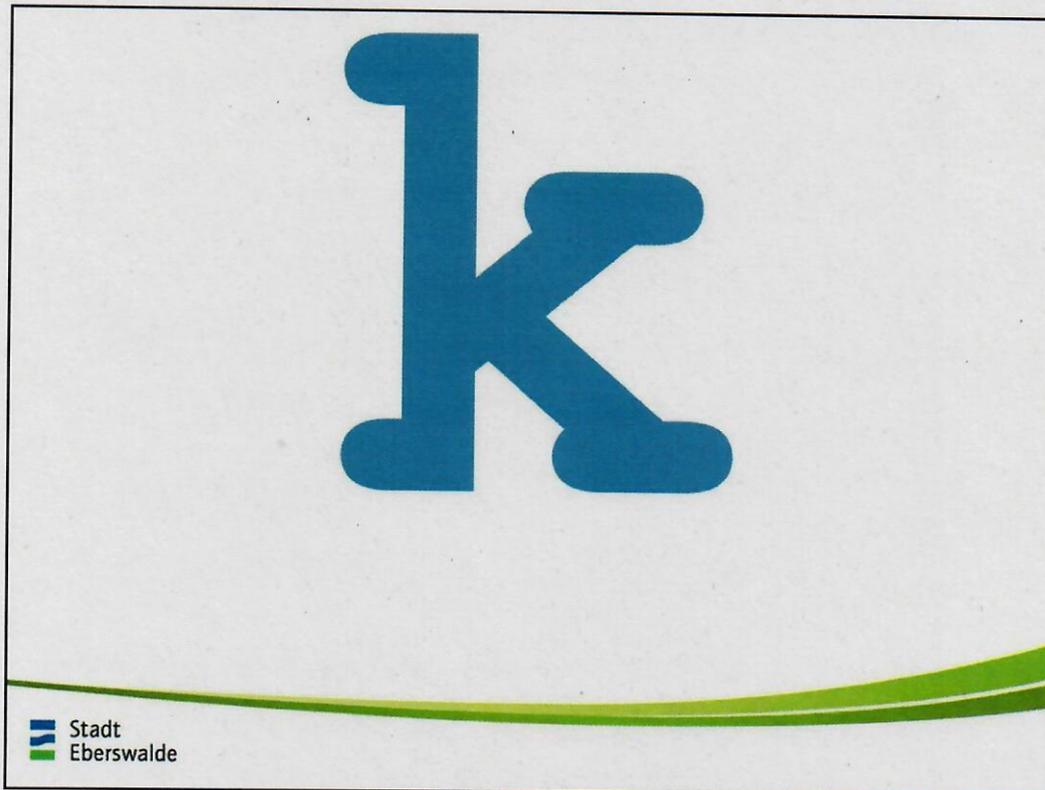


Wer entscheidet

Verwaltung bis 2000 €, darüber die Politik.

Alle geförderten Projekte werden für das Vorjahr offen gelegt.

Transparenz ist gegeben.



Die bestehende Richtlinie bietet die Möglichkeit zu steuern.
Sie ist flexibel, mit der Konzeptförderung verlässlich und bietet ein transparentes Verfahren – über höhere Förderungen wird öffentlich verhandelt, über alle Förderungen wird rückblickend berichtet.
Der Kulturbeirat ist in diesem Zusammenhang ebenfalls als ein Gremium zur Diskussion von Förderentscheidungen zu benennen.
Die ist eine gute Richtlinie.